

# Staatshilfe treibt Bank-Aktien in Indien

**Mumbai/Frankfurt am Main.** Die Aussicht auf staatliche Finanzhilfen für indische Banken hat den Aktienmarkt des Landes am Mittwoch auf ein Rekordhoch getrieben. Der NSE-Index kletterte um bis zu 1,3 Prozent auf die Bestmarke von 10.340 Punkten. Größte Gewinner bei dieser vom Staat gesponserten Rallye waren sogenannte Finanzwerte, allen voran die Papiere des führenden Kreditinstituts State Bank India mit einem Aufschlag von mehr als 25 Prozent.

Am Dienstag hatte das indische Kabinett einen Plan gebilligt, im Staatsbesitz befindliche Banken über die nächsten zwei Jahre mit umgerechnet rund 27 Milliarden Euro zu stützen. Indiens Geldinstitute leiden unter einem Berg fauler Kredite, was das Wachstum in diesem Bereich bremst. Die Regierung versucht jetzt, die sich abkühlende Konjunktur zu beleben. Zuletzt wuchs die Wirtschaft des Landes so langsam wie seit drei Jahren nicht mehr. (Reuters/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/320824.staatshilfe-treibt-bank-aktien-in-indien.html>*